



© Alois Ortner

Das Dengelhaus – ein spätbarocker Ansitz aus dem 16. Jahrhundert mit reicher Empiremalerei – liegt an einem der zentralsten Punkte in Reutte. Im Zuge der Sanierung sollte das denkmalgeschützte Gebäude um eine barrierefreie Erschließung erweitert und zum Teil für Wohnnutzung adaptiert werden. Alois Ortner und Ursula Ortner-Mahuschek, die den geladenen Architekturwettbewerb gewinnen konnten, realisierten dazu einen schmalen, deutlich abgesetzten Zubau, der mit Fluchstiegenhaus, Aufzug, Sanitärräumen und Balkonen all jene Funktionen zur Verfügung stellt, die im Bestandgebäude nur schwer unterzubringen waren. Ausgehend von Form und Farbgebung des historischen Bauwerks entwickelten sie eine die Gebäudesilhouette wiederholende Erschließungsscheibe, die mittels kurzer Brücken mit dem Haupthaus verbunden ist. Mit einer im Farbton „vert anglais“ pulverbeschichteten Streckmetallfassade, grün eingefärbtem Sichtbeton und den ebenfalls grün beschichteten Aluprofilen der Fenster und Türen, Stiegen und Brückengeländer konnte ein reizvolles Wechselspiel zwischen Alt und Neu geschaffen werden. Im Inneren wurde das historische Raum- und Ausstattungsgefüge weitgehend unverändert erhalten und durch behutsame Umbaumaßnahmen für neue Nutzungen adaptiert. Im Erdgeschoß wurde u. a. in dem von vier Gewölben überspannten Raum der Trauungssaal untergebracht, im ersten Obergeschoß erhielt die Gemeinde Büros und einen Sitzungssaal und in den beiden darüber liegenden Geschoßen wurden vier Wohnungen eingerichtet, denen im Zubau Freiflächen als Balkonersatz zugeordnet sind. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekt:innen)

Dengelhaus Reutte

Obermarkt 3
6600 Reutte, Österreich

ARCHITEKTUR

Alois Ortner

Ursula Ortner-Mahuschek

BAUHERRSCHAFT

Tiroler Friedenswerk

TRAGWERKSPLANUNG

Nessler Ziviltechniker GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Tiroler Friedenswerk

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

1. Dezember 2021



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

Dengelhaus Reutte

DATENBLATT

Architektur: Alois Ortner, Ursula Ortner-Mahuschek
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Tiroler Friedenswerk
 Tragwerksplanung: Nessler Ziviltechniker GmbH
 Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)

ELT: Systech Solutin GmbH
 HSL: ICS-Christian Strigl

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 10/2014 - 01/2015
 Planung: 11/2017 - 06/2019
 Ausführung: 09/2019 - 11/2020

Grundstücksfläche: 725 m²
 Bruttogeschossfläche: 2.043 m²
 Nutzfläche: 1.210 m²
 Bebaute Fläche: 441 m²
 Umbauter Raum: 6.373 m³
 BGF: Bestand 1710 m², Zubau 333 m²
 Umbauter Raum: Bestand 5190m³, Zubau 1183 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
 Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM

EG: Trauungssaal der Marktgemeinde Reutte, Büroflächen
 OG1: Sitzungssaal und Büroräume der Marktgemeinde Reutte
 OG2, OG3: 4 Wohnungen mit Balkonen im Zubau
 Zubau: Stiegenhaus, Aufzugsanlage, Sanitäräume, Balkone

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Generalunternehmer: STRABAG, Reutte; Stahlbau/Glasfassade: Fa. Metallbau Raggl;
 Sanierung Fassadenmalerei: Fa. Hornstein; Heizung/Sanitär: Fa. Strolz;



© Alois Ortner



© Alois Ortner



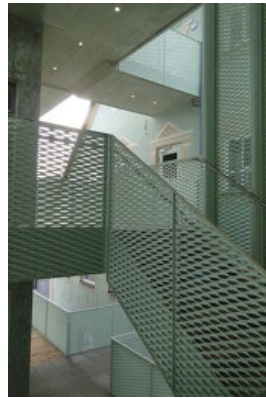
© Alois Ortner

Dengelhaus Reutte

Elektroarbeiten: Fa. Entstrasser



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner



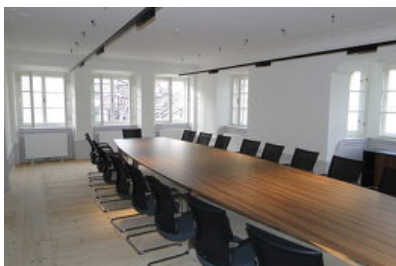
© Alois Ortner



© Alois Ortner



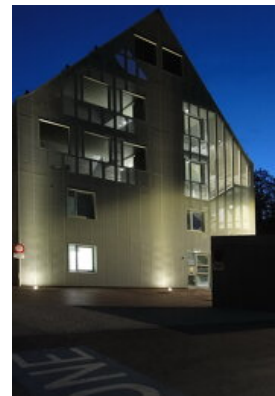
© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner



© Alois Ortner

Dengelhaus Reutte



© Alois Ortner



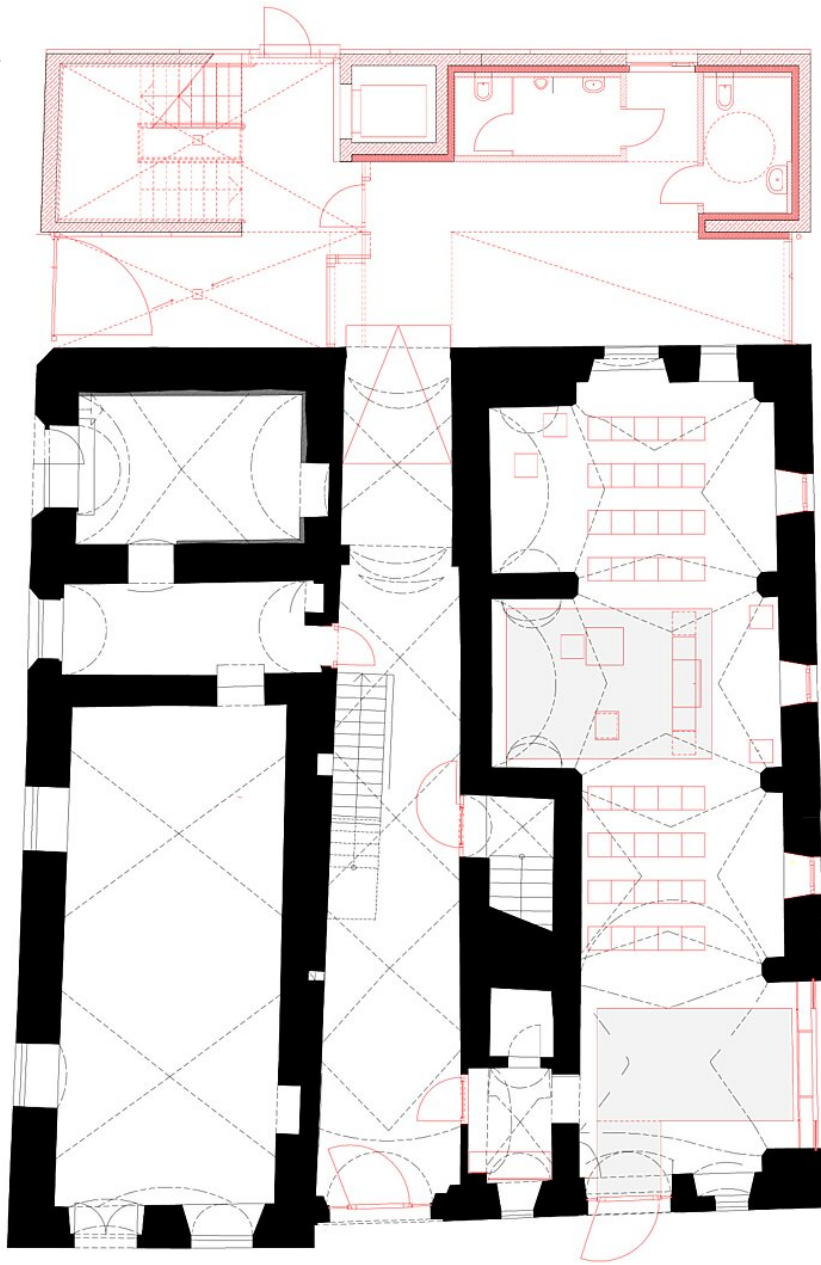
© Alois Ortner

Dengelhaus Reutte



Lageplan

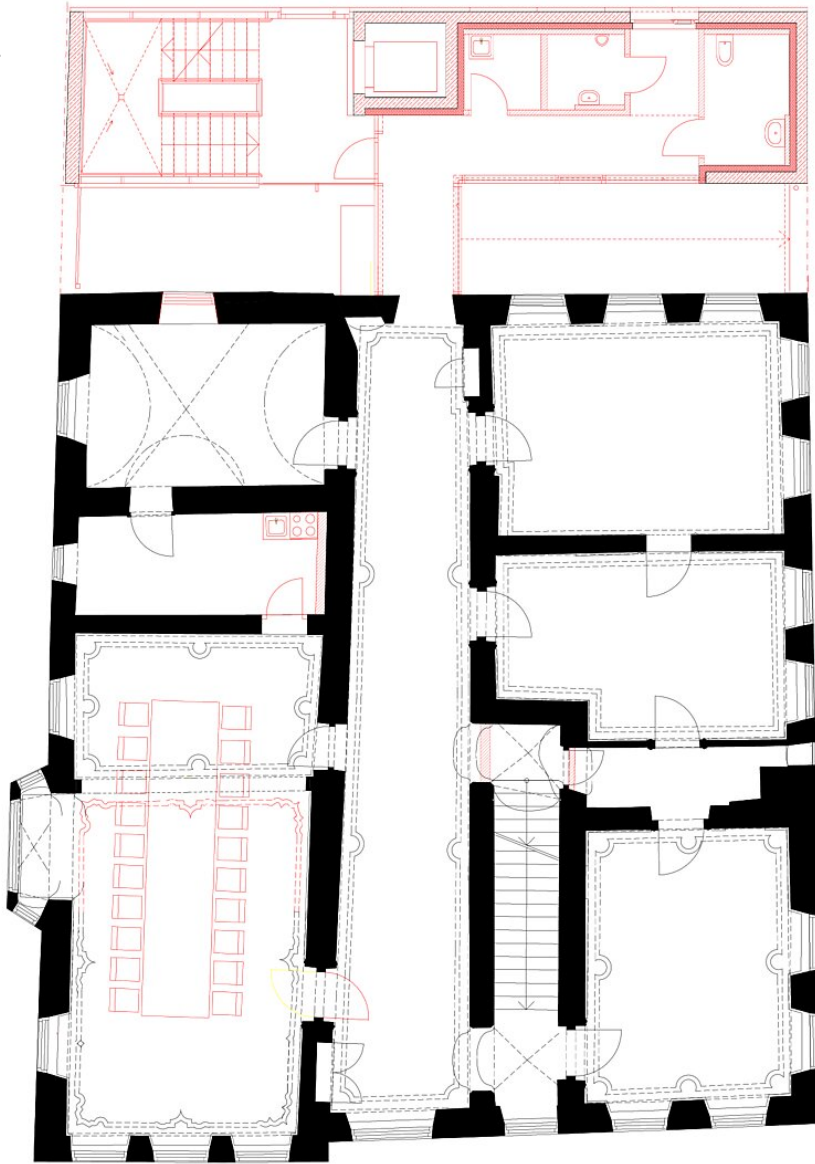
Dengelhaus Reutte



ERDGESCHOSS

Grundriss EG

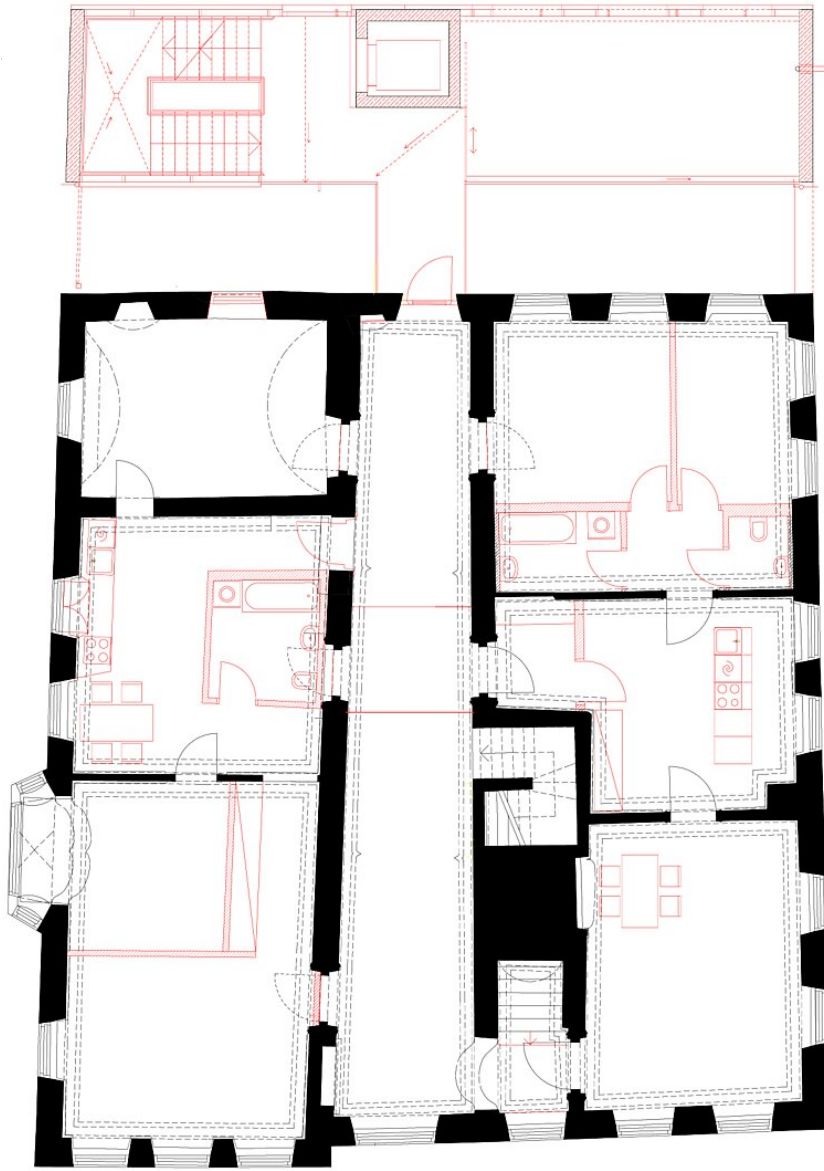
Dengelhaus Reutte



1.OBERGESCHOSS

Grundriss OG1

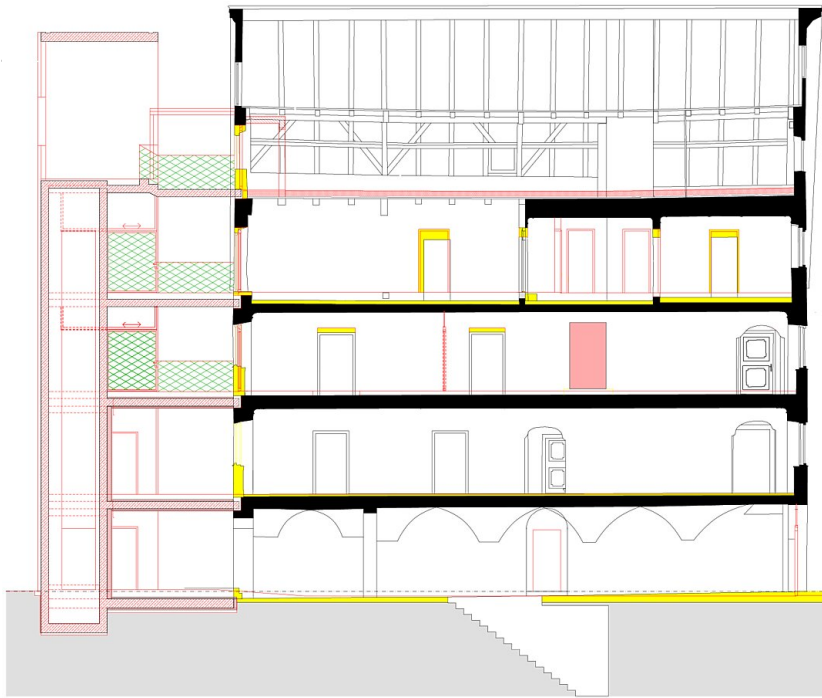
Dengelhaus Reutte



2.OBERGESCHOSS

Grundriss OG2

Dengelhaus Reutte



Schnitt EE



NORDOSTANSICHT

Ansicht NO